

Verifikationen, Falsifikationen, klinische Symptome

Von Carl Rudolf Klinkenberg



Kiefergelenkschmerzen, Bissproblem – Platinum

Vorgeschichte und Anamnese

Die 51-jährige Frau D. kommt am 1.10.2011 wegen starker Schmerzen im Bereich des rechten Unterkiefers, die seit 2 1/2 Wochen bestehen. Als es begann, wachte sie spät in der Nacht mit einem massiven Zahnschmerz am rechten Unterkiefer auf. Sie stand auf, suchte nach einem Schmerzmittel, doch der Schmerz war auf einmal weg. Einige Wochen zuvor hatte sie schon einmal nachts starke Zahnschmerzen an derselben Stelle gehabt. Auch damals war sie aufgestanden und die Schmerzen waren verschwunden.

Die Schmerzen treten nur **nachts im Liegen** auf. In der letzten Nacht hatte sie heftige Schmerzen von 23.30 bis 5 Uhr morgens. Sie beginnen in dem Moment, in dem sie zur Ruhe kommt, sich hingelegt hat, und steigern sich dann langsam. Sobald sie sich aufrichtet und etwas herumgeht, hören sie schnell wieder auf. Kopfhochlage lindert etwas. Am frühen Morgen gegen 4 bis 5 Uhr hören die Schmerzen auf und sie kann etwas schlafen.

Die Schmerzen ziehen vom **rechten Kiefergelenk und Ohr** wie durch den Gehörgang hindurch nach vorne unten in Richtung des rechten Unterkiefers und von dort fast bis zum Kinn. Vor allem der hintere Teil des Unterkiefers und die Zähne einer Brücke (45/47) tun weh. Die Brücke wurde vor einem Jahr eingesetzt. Seit 3 Monaten kann sie sie nicht mehr normal belasten und sie vermeidet, damit zu kauen. Die Patientin beschreibt den Schmerz am Ohr-Kiefergelenk als **stumpf** oder **dumpf**. Der vom Kiefergelenk nach vorne ziehende Schmerz ist wie ein Hineinschrauben oder **Bohren**. Die Zähne am rechten Unterkiefer fühlen sich morgens **wie wund** an. Ihr Zahnarzt führt die Beschwerden auf eine Bissproblematik zurück und rät abzuwarten.

Seit heute hat Frau D. erstmalig auch tagsüber Schmerzen, < im Sitzen und > durch **Herumgehen**. Sie spürt jetzt

deutlich, dass die Schmerzen hauptsächlich vom Kiefergelenk kommen und dass Ober- und Unterkiefer beim Kauen oft seitlich versetzt aufeinandertreffen. Die Zahnschmerzen werden heute auch durch **heißen Tee** und durch Kauen harter Dinge ausgelöst. Äußere Wärme dagegen, z.B. ein warmes Tuch um den Kopf, tut gut.

Frau D. ist Feldenkraistherapeutin und hat sich in den letzten 2 Wochen mit Feldenkrais und Entspannungsübungen selbst behandelt. Die Schmerzen hatten sich dadurch vorübergehend gebessert. Aber seit 3 Tagen sind sie so massiv, dass sie 2 Nächte fast gar nicht geschlafen hat. Diese Schlaflosigkeit bringt sie fast zur Verzweiflung – sie weint, als sie darüber spricht. Sie will jetzt noch einen Versuch mit Homöopathie machen, obwohl sie die Hoffnung eigentlich schon aufgegeben hat. Frau D. hat im Internet Berichte von Betroffenen gefunden, die dieselbe Schmerzsymptomatik wie sie hatten. Bei diesen wurde schließlich eine „Bissproblematik“ diagnostiziert. Sie kann sich nicht vorstellen, dass ein homöopathisches Mittel bei einem Bissproblem helfen kann.

Aufgrund der auffälligen Verschlimmerung der Schmerzen nachts, der Besserung durch fortgesetzte Bewegung, der Verschlimmerung im Liegen und Besserung durch warmes Einhüllen des Kopfes gebe ich Frau D. mittags eine Einmalgabe *Rhus toxicodendron* C 200 (Gudjons). Daraufhin keinerlei Besserung oder Veränderung der Symptome: Die Nacht ist schlaflos wie die Nächte zuvor, die Schmerzen sind den Tag über unverändert. Das zeigt eine unpassende Mittelwahl für diesen akuten Schmerzzustand, der am Schlafen hindert.

Jetzt berichtet mir Frau D., dass ihr Vater vor einigen Wochen gestorben ist und es kurz danach zu einem **heftigen Streit** mit ihrer älteren Schwester kam. Dieser Streit hat sie sehr mitgenommen – sie hat sich sehr über ihre Schwester aufgeregt. Auch der **Tod ihres Vaters** war nicht einfach für sie.

Mittelgabe

Platinum C 200, 2 Globuli (Gudjons)

Begründung der Arzneiwahl

Repertorisation mit dem *Therapeutischen Taschenbuch* [1]:

- Gesicht, Kiefergelenk: *Plat.*
- < Gemüt, Ärger: **PLAT.**
- < Gemüt, Gram und Kummer: *Plat.*
- < Nachts: *Plat.*
- < Liegen: **PLAT.**
- > Bewegung: **Plat.**
- > Bewegung, fortgesetzte: *Plat.*
- Empfindungen, Bohren: *Plat.*

Materia-medica-Vergleich [2]:

- Pulsierendes **Wühlen in den Kiefern**, bes. abends und in der Ruhe. Viele Beschwerden sind in der **Ruhe** schlimmer und besser bei **Bewegung**.
- ... **Ziehen**: ... in einem Backenzahne, als ob er hohl wäre; klammartiges, **durch die Zähne**; ruckweises, **erst** auf der r. Halsseite, **dann** in einem hohlen Zahne, **zuletzt** im Ohre, wo es ruckweise **stumpf** sticht.
- Pochendes Wühlen in den Zähnen.¹
- Beschwerden vorzüglich des weiblichen Geschlechtes ...
- **Nachteile von Ärger, Zorn und Kränkung** [2: 371, 376].

Verlauf

Ich gebe Frau D. am 2.10. 2 Globuli *Platinum C 200*. Am Abend schläft sie zum ersten Mal seit 3 Wochen wieder sofort ein. Sie erwacht erst um 3 Uhr, ohne bis dahin irgendwelche Beschwerden gehabt zu haben! Jetzt hat sie leichte Schmerzen, löst ein weiteres Kügelchen *Platinum* in einem halben Glas Wasser auf und nimmt einen Schluck davon. Sie schläft sofort wieder ein und schläft bis 9 Uhr morgens. Am nächsten Tag sagt Frau D., sie fühlt sich „wie ein neuer Mensch“.

In den folgenden Tagen kann sie problemlos kauen, nur heißer Tee löst den Zahnschmerz aus. Es treten nur noch einzelne, schwächere Schmerzschübe von 5–10 Minuten Dauer auf, mal in Ruhe, mal in Bewegung, mal durch Essen oder „Stressmomente“ ausgelöst. Die Schmerzen

beschränken sich jetzt auf den hinteren Kieferbereich, wo sie deutlich deren Ursprung am rechten Kiefergelenk spürt.

2 Tage nach der Einnahme hat Frau D. noch einmal eine nächtliche Schmerzattacke und wiederholt das Mittel aufgelöst in einem Glas Wasser. Danach werden die Schmerzschübe seltener und sind nach 4 Tagen, am 6.10., vollständig verschwunden.

Nachbeobachtung: 12 Monate.

Verifizierte Symptome

- Kiefergelenkbeschwerden
- Kiefergelenkschmerzen mit Ausstrahlung zum Ohr und Unterkiefer
- Bissproblem
- Generalisierte Modalitäten: < Ärger, Liegen, nachts, > fortgesetzte Bewegung

Online zu finden unter:

<http://dx.doi.org//10.1055/s-0032-1314712>

•• Literatur

[1] **Bönninghausen CMv.** Bönninghausens Therapeutisches Taschenbuch, Revidierte Ausgabe (TBG). Hrsg. K.-H. Gypser. 1. Aufl., Stuttgart: Sonntag Verlag; 2000.

[2] **Jahr GHG.** Ausführlicher Symptomen-Kodex der homöopathischen Arzneimittellehre (JSK). Nachdruck. Hamburg: Verlag für homöopathische Literatur B.v.d. Lieth; ohne Jahr (1848 Leipzig).

•• Anmerkungen

1 Zeichen in G.H.G. Jahrs Symptomenkodex [2: XXXVII]:

° Symptome, die nur in Heilungsfällen beobachtet wurden (klinische Symptome).

Dr. med. Carl Rudolf Klinkenberg

Thiebauthstr. 2
76275 Ettlingen
doc@klinkenberg-homoeopathie.de
www.klinkenberg-homoeopathie.de